# Stadtgemeinde Zell am See gebührenpflichtig

**Brucker Bundesstraße 2**

**5700 Zell am See**

Fertigstellungsmeldung

Pelletsheizung

gemäß § 17 Baupolizeigesetz

***(zutreffendes bitte ankreuzen bzw. nicht zutreffendes streichen)***

|  |  |
| --- | --- |
| **Bauherr (Vor- und Zuname)****Bezeichnung der juristischen Person** |  |
| **Anschrift, Tel. Nr.** |  |
| **Ausführungsort der baulichen Maßnahme****(Grundstück Nr., Einlagezahl, Grundbuch der Katastralgemeinde; Adresse)** |  |
| **Bauliche Maßnahme bewilligt bzw. zur Kenntnis genommen mit Bescheid vom (Datum, Zl.)** |  |
| **Bezeichnung des Installationsunternehmens(Name, Anschrift, Tel. Nr., Stampiglie)** |  |
| **Der Vollendungsanzeige sind nachstehende, in der Baubewilligung vorgeschriebenen Befunde und Bescheinigungen angeschlossen:**1. Überprüfungsbefund des ausführenden Installationsunternehmens
2. Überprüfungsbefund eines befugten Elektrotechnikers

🞏 Überprüfungsbefund des ausführenden Bauunternehmens🞏 Überprüfungsbefund eines Rauchfangkehrermeisters |
| .................................., ............................ ........................................................................ Ort, Datum Unterschrift des Bauherrn |

***BESTÄTIGUNG DER HEIZUNGSFIRMA:***

Für die Pelletsheizung im Objekt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird

1. die fachgemäße Ausführung, sowie die Vollständigkeit, Sicherheit und gefahrlose Benützbarkeit der Anlage und
2. die ordnungsgemäße Ausführung der errichteten Pelletsheizung entsprechend den Bestimmungen des Salzburger Bautechnikgesetzes, den Richtlinien gemäß TRVB H 118 sowie den einschlägigen Bestimmungen der ÖNORMEN.

bestätigt.

**Anmerkungen** bezüglich eventuell durchgeführter Änderungen:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Unterschrift/Stampiglie

***BESTÄTIGUNG DES ELEKTROUNTERNEHMENS:***

**E l e k t r o p r ü f b e r i c h t:**

für den Anlagenteil \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

angewendete Schutzmaßnahme \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Erdausbreitungswiderstand \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die vom gefertigten Elektrounternehmen ausgeführte (überprüfte) Installation im Objekt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ entspricht den durch das Elektrotechnikgesetz, BGBl.Nr. 57/1965, und dessen Durchführungsverordnungen verbindlich erklärten bzw. im Anhang B enthaltenen Sicherheitsvorschriften (ÖVE-Vorschriften).

Umfang und Ausführung (insbesondere Funktion der Sicherheitseinrichtungen) entsprechen den Konsensbedingungen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Unterschrift/Stampiglie

***BESTÄTIGUNG DES UNTERNEHMENS (BAUMEISTER):***

Für die Pelletsheizung im Objekt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird bestätigt, dass

1. der **Heiz- und Lagerraum** massiv und brandbeständig gemäß den Bestimmungen des Bautechnikgesetzes, LGBl.Nr. 75/1976 und der ÖNORM B 3800,
2. die **Lüftungspoterien** im Bereich anderer Räume- brandhemmend - brandbeständig -,
3. die **Brandschutztüren** beim Heiz- und Lagerraumzugang gemäß den Bestimmungen der TRVB-Richtlinie H 118 für Hackschnitzel- und Pelletsheizanlagen

hergestellt sind.

**Ergänzende Bemerkungen:**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Unterschrift/Stampiglie

***BESTÄTIGUNG DES BEZIRKSKAMINKEHRERMEISTERS:***

Bei der am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ durchgeführten Dichtheitsprüfung nach ÖNORM B 8201 beim Rauchfang im Objekt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wurden keine Undichtheiten festgestellt. Die Rauchfanganlage entspricht den geltenden ÖNORMEN und den bau- und feuerpolizeilichen Bestimmungen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Unterschrift/Stampiglie

# TRVB H 118

Anhang 3

**Anhang 3 – Installationsattest:**

Der Anlagenerrichter hat dem Anlagenbetreiber ein Installationsattest laut nachfolgendem Muster auszuhändigen:

## Installationsattest

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name/Adresse –****Hersteller** | **Name/Adresse –****Anlagenerrichter** | **Name/Adresse – Anlagenbetreiber (Standort der Feuerungsanlage)** |
|  |  |  |

Automatische Holzfeuerungsanlage – Fabrikat: .............................................................................

Type: ...................................... Anlagen-Nr.: .................................... Baujahr: .....................

Heizkessel – Fabrikat: ............................................... Type: .................................................

Heizleistung: ............. kW; Anlagen-Nr.: ............................................ Baujahr: .....................

Erstinbetriebnahme durch fachkundige Person: ........................................................................

der Firma: .............................................................................. am: ...........................................

Hiermit bestätigt der Anlagenerrichter, dass die oben angeführte, automatische Holz­feuerungsanlage fachgerecht nach den Anforderungen der Technischen Richtlinie Vorbeugender Brandschutz TRVB H 118 "Automatische Holzfeuerungsanlagen" ausgeführt wurde. Weiters bestätigt der Anlagenerrichter die Konformität der eingebauten technischen Sicherheitseinrichtungen mit den beiliegenden Prüfzeugnissen.

Der Anlagebetreiber wurde mit der Bedienung der automatischen Holzfeuerungsanlage vertraut gemacht und über die Wirkungsweise und Eigenkontrolle der technischen Sicherheitseinrichtungen unterrichtet. Im Zuge der Unterweisung wurde dem Betreiber der Anlage eine Bedienungsanleitung übergeben.

Datum: ...................................................

............................................................................. .........................................................

firmenmäßige Fertigung des Anlagenerrichters Unterschrift des Anlagebetreibers

Beilage: Prüfzeugnis(se)-Nr.: ............................................. Datum: ...................................

 Prüfstelle: ...............................................................................................................